

Montage- und Bedienungsanleitung ZR7-SK-3

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Bedienteil ZR7-SK-3 dient der drahtlosen Ansteuerung von Reglern des Typs ZR7-E.

Alle anderen Anwendungen entsprechen nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch und können zum Verlust der Gewährleistungspflicht des Herstellers und zu Funktionseinschränkungen führen.

Hinweis: Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Anleitungen für den Regler ZR7-E und die Lüfter aufmerksam durch. Nur Elektrofachkräfte und elektrotechnisch unterwiesenes Personal dürfen die Anschlussarbeiten unter Berücksichtigung der spezifischen Vorschriften ausführen!

2. Lieferumfang

ZR7-SK-3 Sender, kabelgebunden

Artikel-Nr. 1003-0036

Bedienteil (Serienschalter) mit Sender. Die Stromversorgung erfolgt über die Litzen eines ZR7-Regles. Es können beliebig viele Regler an den Sender eingelernt werden. Dieser Sender kann über einem Regler anstelle des Blindeckels montiert werden.

Lieferumfang: 1x Bedienteil mit Sender (S502K-3), Typ ELSO
4x Blindeckel

Optional: Blindabdeckung BJ-1-fach

3. Montageschritte des Wandsenders ZR7-SK-3

Es wurden alle Regler eingebaut und geprüft. Das 230 V-Netz ist getrennt. Der kabelgebundene Sender sollte an einem zugänglichen Regler montiert werden.

Schritt 1:

Der Sender wird über die Regler-Litzen angeschlossen:

Litzenkabel „b“

Farben: gelb, grün, weiß

Die Netzanschlussklemme wird nach Montage mit der Isolierfolie abgedeckt.

Unten: Taste „Start Lernen“



Litzenanschluss an Sender-Klemme b:

grün oben
"b" gelb Mitte
weiß unten

Links: Taste „Ende Lernen“



Hinweis:

Das Kabel weiß/grün/gelb ist doppelt isoliert und wird max. 6 mm abisoliert.



Es dürfen keine "blanken" Stellen aus dem Schalter herausragen.

Schritt 2:

Der Sender ist am Regler angeschlossen, aber noch nicht auf der Wandeinbaudose montiert. Die 230 V-Netzspannung ist wieder einzuschalten. Nun muss der Regler auf den Sender eingelernt werden!

Hinweis: An einen Sender können beliebig viele Regler angelern werden. Erst nach dem Einlernen durch einen Sender und einem nachfolgenden Kommando laufen die Regler und die daran angeschlossenen Lüfter durch das Bedienteil „gesteuert“. Nach einem Stromausfall bleiben die letzten Kommandos für die Betriebsarten und die Leistungsstufen erhalten, ebenso die Abstimmung Sender zu Regler.

A: Löschen der eventuell vorhandenen Reglereinstellungen durch Drücken der Taste „Start Lernen“ auf dem Regler für 10 Sekunden, ohne Unterbrechung: Nach 5 Sekunden blinkt die LED auf dem Regler auf und signalisiert so den Beginn des Löschvorgangs. Nach weiteren 5 Sekunden verlischt diese Anzeige und der Regler ist wieder „neutral“.

B: Anschließend kann der Regler auf einen Sender eingelernt werden, in dem der Taster erneut, jetzt aber kurz, gedrückt wird. Die LED blinkt langsam und wartet 30 Sekunden auf ein Sendersignal.

C: Die Taste „Ende Lernen“ des Senders wird gedrückt.

D: Nach dem Erhalt des Einlernsignals vom Sender verlischt das Blinken am Regler. Der Sender ist „eingelernt“. Nach einer folgenden Schalterbetätigung reagiert der Regler auf den Sender, mit einer Zeitverzögerung von 2 Sekunden.

Schritt 3:

Die Schalterwippe wird vorsichtig aus dem Rahmen gedrückt und über das Halteblech auf die Wandeinbaudose geschraubt. Bitte achten Sie darauf, dass die Markierung auf dem Blech beim Anschrauben auf der Wandeinbaudose unten ist. Zum Abschluss bitte den Rahmen vorsichtig auf die Schalterwippe drücken.



Schritt 4:

Bitte kontrollieren Sie auch, dass der entfernte Staubschutz der Lüfter bis zur Inbetriebnahme der Anlage wieder angebracht wird. Bitte beachten Sie nach der Fertigstellung die Hinweise des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und zur Gewährleistung der Lüfter in der Bauphase.

4. Bedienung

Die Anzeige der Kommandos erfolgt beim Sender **ZR7-SK-3** über eine LED zwischen den Schalterwippen des Senders unten. Die Liste der Anzeigen ist in der Anleitung zum ZR7-E enthalten.

Die **Luftleistung** wird über die Schaltung der Wippen wie folgt eingestellt:

- 0: Beide Wippen oben: Regler Stand-by, Lüfter aus
- I: Linke Wippe unten: Kleine Drehzahl, niedrige Luftleistung
- II: Rechte Wippe unten: Mittlere Drehzahl, Normluftleistung
- III: Beide Wippen unten: Höchste Drehzahl

Hinweis: Die Lüfter reagieren ca. 2 Sekunden nach der Umschaltung auf das Umschaltkommando des Senders.



Der ZR7-E kann in **zwei Betriebsarten** arbeiten:

4.1 Betriebsart: Lüften mit Wärmerückgewinnung

Die Lüfter wechseln ca. alle 70 Sekunden zwischen Zu- und Abluftmodus. Das ist die **Standardanwendung**.

4.2 Betriebsart: Durchlüftung, Lüften ohne Wärmerückgewinnung

Die Lüfter laufen nur in einer Richtung, entweder im Zu- oder im Abluftmodus. Die Richtung wird durch das Stecken des Lüfterbussteckers im Steckerbus vorgegeben (siehe Stromlaufplan, Anleitung ZR7-E). Diese Betriebsart ist im Sommer während des nächtlichen Lüftens sinnvoll. Tagsüber sollte die Wärmerückgewinnung wieder eingeschaltet werden, da dann entgegengesetzt zum Winterbetrieb die Wärme „draußen bleibt“ und das durch das Lüften bedingte Aufheizen der Wohnräume deutlich verringert wird. Diese Betriebsart wird durch das Leuchten der roten LED des Senders zwischen den Schalterwippen angezeigt.

4.3 Einstellung der Betriebsarten

In der Betriebsart „Lüften mit Wärmerückgewinnung“ ist die Anzeige am Regler und am Sender aus. Das **Umschalten in die Durchlüftung** ("Ausschalten" der Wärmerückgewinnung) erfolgt durch ein viermaliges Betätigen der **linken Wippe** innerhalb von 2 Sekunden („klack-klack-klack-klack“). Die vorherige Leistungsstufe bleibt erhalten. Die Kontroll-Anzeige leuchtet auf.

Das **Wieder-Einschalten der Wärmerückgewinnung** erfolgt ebenfalls durch ein viermaliges Betätigen der linken Wippe so wie bereits beschrieben. Die Anzeige verlischt.

4.4 Servicefunktion

Über die Servicefunktion (viermaliges Betätigen der **rechten Wippe** innerhalb von 2 Sekunden „klack-klack-klack-klack“) können die angeschlossenen Lüfter für ca. 60 Minuten angehalten werden. Nach dieser Zeit starten die Lüfter wieder automatisch in der vorherigen Leistungsstufe und Betriebsart.


4.5 Fehleranzeigen

Siehe Anleitung zum ZR7-E.

4.6 Synchronisierung der Lüfter untereinander, Sender-Reichweite

Die Synchronisierung der Lüfter erfolgt über den Sender, der die eingelernten Regler hinsichtlich Leistungsstufe, Betriebsart und den Umschaltzeitpunkt steuert. Die Startrichtung der Lüfter ist nicht über den Sender beeinflussbar (siehe dazu Anleitung ZR7-E). Die Reichweite des Senders beträgt in bewohnten Gebäuden ca. 30 m und erreicht so in der Regel die Regler der Lüftungsanlage. Bei Reichweitenproblemen ist die Lage des Senders zu prüfen und eventuell zu korrigieren bzw. sind die Ursachen zu beseitigen. Der Sender sollte nicht in der Nähe von großen metallischen Flächen oder in der Nähe von elektrischen Verteilern platziert werden. Ebenfalls sollten Bereiche mit großen elektromagnetischen Störfeldern gemieden werden.

5. Technische Daten

Modell	Sender ZR7-SK-3: Zur Ansteuerung von Reglermodulen des Typs ZR7-E	
Betriebsspannung	Die Versorgung erfolgt ausschließlich über die Litzen eines ZR7-E.	
Einbau	Der Einbau erfolgt auf einem vorhandenen ZR7-E anstelle des Blinddeckels.	
Funk	Funkfrequenz: 868,3 MHz Reichweite: Typisch ca. 30 m in Gebäuden	
Betriebstemperatur	0°C.....+45°C	
Lagertemperatur	-20°C.....+70°C (rel. Luftfeuchte max. 90% bei 25°C)	
Gehäuse	IP 20	

Hinweis: Eine Beeinflussung einer Lüftungsanlage im Sendepinzip, bedingt durch einen „benachbarten“ Sender, ist in der Praxis praktisch ausgeschlossen. Es können nur Sendecodes des inVENTer-Funkregler-Systems eingelernt werden, alle sonstigen weltweit existierenden Funkcodes gleicher Frequenz werden ignoriert und bilden somit keine potentielle Störquelle.

Entsorgungshinweis:

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Geräte zu entsorgen.



Technische Änderungen vorbehalten!